

Bericht Verbandsturnfest Langnau im Emmental vom 30. Juni 2018

Die muntere Allroundtruppe inklusive Schlachtenbummlern besammelte sich pünktlich um 09:45 Uhr beim Restaurant Kreuz und schon starteten wir den ereignisreichen Tag. Bei der Iffishalle in Langnau angekommen, nahmen wir den ersten Marsch Richtung Festzelt in Angriff, um uns zu stärken und zu erfrischen. Dann ging es los! Nach gefühlten 3 Stunden Marsch in der hitzigen Sonne erreichten wir die Badi. Kaum den Platz in Beschlag genommen, zog es die ersten Richtung Wasser, während dem sich die Anderen zuerst einmal von den Strapazen der Reise erholten. Und was für ein Platz wir doch hatten! Aus dem Liegen in der Badi konnten wir die Gymnastiken Gross- und Kleinfeld hautnah erleben! Wo gibt's denn bitte sowas!? Die Zeit verflog, die letzten Allrounder stiessen zu uns und so langsam aber sicher begann das Kribbeln auf den Wettkampf. Nach intensivem Einturnen wollten wir uns langsam aber sicher auf den Wettkampfplatz begeben. Doch dann ein Telefon von unserem Oberturner! Dies bedeutet kurz vor dem Wettkampf selten etwas Gutes. Und so war es. Wir mussten uns nochmals melden bei der Meldestelle vor dem Wettkampf. So begab sich ein tapferer Turner auf die weite Reise zur Iffishalle hin und zurück und schaffte es doch noch rechtzeitig. Nun war alles bereit und der Wettkampf konnte beginnen. Nach einer Durchzogenen Leistung am KTF 1 Woche vorher mit der Note 7.56 waren wir auf wieder Gutmachung aus. Ein um den anderen Ball wurde mit Gefühl geschlagen und sanft gefangen, Show- und Flugeinlagen wurden geboten und dies nicht nur von jungen Leichtgewichtern. Wir konnten also sagen, dass jeder sein bestes gab. Dies wurde auch belohnt. Mit einer Note von 8.13 konnten wir uns um Sage und Schreibe 0.57 Punkte steigern und den guten 4. Platz von 12 Teilnehmern erreichen. Dies wurde natürlich gebürtig gefeiert mit einem kühlen Blondem und einem Schwumm in der Badi. Anschliessend begaben wir uns zum Nachtessen ins Festzelt, welches bereits bis auf die letzten Plätze gefüllt war. Steht da etwas Grosses bevor? Ja und wie! Die Partyband „Tornados“ heizte den Turnerinnen und Turnern ein und so entstand in Kürze ein riesiges und geselliges Fest, welches wohl 3 Tage hätte dauern können. Erschöpft begaben wir uns im gemütlichen Bus auf die Heimreise, welche unterschiedlich genutzt wurde. In Subingen angekommen, wurden wir noch Privat verköstigt und ein nochmaliger Schwumm lag für unsere Wasserratten drin. So endete ein durchaus erfolg- und abwechslungsreicher Wettkampf.

Liebe Grüsse
Mätthu Kumkli